

# Tagung zur offensiven Jugendhilfe

## ■ Roßwein

Um die Auswirkungen der Kürzungen auf sozialem Gebiet geht es an der Fakultät für Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida.

---

Döbelner Anzeiger, 14.09.2010  
Von Reinhard Kästner

KAESTNER.REINHARD@DD-V.DE

Angesichts massiver Haushaltskürzungen befürchten die Wissenschaftler der Hochschule Mittweida, Außenstelle Roßwein, das Zusammenbrechen der offenen Jugendarbeit. Mit diesem Thema beschäftigt sich eine Tagung an der Fakultät Soziale Arbeit. Unter anderem wird dabei auch die aktuelle Situation der Jugendhilfefinanzierung in Sachsen thematisiert. Am Nachmittag wird die Beratung in Arbeitsgruppen fortgesetzt. Es wird zusammengetragen, welche Protestaktionen gegen die Sparmaßnahmen geplant sind. Damit soll es zu einer Vernetzung der verschiedenen Institutionen kommen. Die Anmeldefrist für die Tagung endet am 24. September.

■ Tagung „Strategien für eine offensive Jugendhilfe“ an der Fakultät für Soziale Arbeit, Roßwein, Döbelner Straße 58 am 4. Oktober von 9.30 bis 16 Uhr, (Gebäude B1), Anmeldung: ☎ 0351/ 475 89 01